



Aktuelle MITTEILUNG zum Coronavirus (SARS-CoV-2)! 28.02.2020

1. Wichtigste Maßnahme ist der Schutz von unseren infektgefährdeten Patienten und unserem Praxispersonal und uns Ärzten, so dass wir bei Verdacht Einbestellungen außerhalb der Sprechzeiten und Infektionsschutzmaßnahmen (Kittel, Mundschutz, Handschuhe) empfehlen. Mündlich wurde uns mitgeteilt, dass wir „Kontaktpersonen“ sind, wenn wir mehr als 15 min engen Kontakt mit potenziell Infizierten hätten. Das heißt: Sicherheitsabstand, Infektionsschutz und kurze Kontaktzeiten sowie Mundschutz für potenziell Infizierte!
2. Auf Rückfrage hat uns die KVN mitgeteilt, dass Abstriche auf Coronavirus extrabudgetär sind und nicht auf den Laborbonus angerechnet werden. Bitte Kennziffer 32006 eingeben. Bitte mit ihrem Labor abstimmen, welche Abstrich-Röhrchen benötigt werden.
3. Mitarbeiter in Praxen müssen in Folge eines Kontaktes mit einem Infizierten nur auf schriftliche Anordnung des Gesundheitsamtes in Quarantäne zu Hause bleiben. Stellen Sie sicher, dass Sie eine schriftliche Anordnung zur Dokumentation vorliegen haben.
4. Patientinnen und Patienten aus Risikogebieten und/ oder Kontakt mit bestätigten Erkrankungsfall sollten sich vor Besuch/ Eintritt in die Praxis telefonisch ankündigen oder an der Praxistür 3x klingeln.
5. Bei begründeten Verdachtsfällen nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Gesundheitsamt auf und besprechen das weitere Vorgehen.
6. Diese Vorgehensweise kann sich bei zunehmenden Patientenzahlen kurzfristig ändern, wir halten Sie auf dem Laufenden.
7. Alle Patientinnen und Patienten sowie das Praxispersonal sollten übliche Hygiene-Regeln bei Infektionskrankheiten wie regelmäßiges Händewaschen, „Nies-Etikette“, Verzicht auf „Händeschütteln“ befolgen.
8. In Niedersachsen wurde ein Krisenstab eingerichtet, der die Maßnahmen im Land koordiniert. Als Hausärzterverband Niedersachsen wurden wir eingeladen und haben in dem Gremium gefordert, dass für die Praxen die Versorgung mit der notwendigen Schutzausrüstung wie Atemmasken und Schutzkleidung sichergestellt werden muss, da sich nach unseren Erkenntnissen im freien Markt bereits Lieferschwierigkeiten abzeichnen.
9. Aktuelle Informationen zur Entwicklung und zur empfohlenen Vorgehensweise erhalten Sie auf der Homepage des Robert-Koch-Institutes (www.rki.de) und für Niedersachsen auf der Seite des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes (www.nlga.niedersachsen.de).
10. Die Einschätzung zur Lage kann sich kurzfristig durch neue Erkenntnisse ändern.

Ein „Corona-Update“ sowie weitere Informationen im Zuge des Inkrafttretens des Masernschutzgesetzes (zum 1. März) und zu den Neuigkeiten in der HzV-Vertragslandschaft in Niedersachsen erhalten die Mitglieder im Hausärzterverband in der nächsten Woche.


Dr. med. Matthias Berndt
Vorsitzender LV Niedersachsen

**Deutscher Hausärzterverband
Landesverband Niedersachsen e.V.**


Dr. med. Carsten Gieseck
Vorsitzender LV Braunschweig

**Deutscher Hausärzterverband
Landesverband Braunschweig e.V.**

Ich kann jederzeit einer Verarbeitung und Nutzung meiner Daten für Zwecke der Information durch den Deutschen Hausärzterverband – Landesverband Braunschweig e.V. bzw. Deutschen Hausärzterverband - Landesverband Niedersachsen e.V. widersprechen, indem ich meinen schriftlichen Widerspruch an den Landesverband richte:

Deutscher Hausärzterverband - Landesverband Niedersachsen e.V., Berliner Allee 46, 30175 Hannover
Vorsitzender: Dr. med. Matthias Berndt, 1. Stellv.: Jens Wagenknecht, 2. Stellv.: Dr. med. Eckart Lummert, Amtsgericht Hannover VR 3545
Tel. 0511-228 778-0, Fax 0511-228 778-77, E-Mail: Hausaerzterverband.Nds@t-online.de, www.Hausaerzterverband-Niedersachsen.de

Deutscher Hausärzterverband Landesverband Braunschweig e.V., Ermlandweg 3, 38518 Gifhorn
Vorsitzender: Dr. med. Carsten Gieseck, 1. Stellv.: Dr. med. Ilka Aden, 2. Stellv.: Dr. med. Ronald Heuß, Amtsgericht Braunschweig VR 2258
Tel. 05371 - 93 66 810, Fax 05371 - 93 66 808, E-Mail: hausarztverband.braunschweig@t-online.de, www.hausarztverband-braunschweig.de